



Protokoll: Vorstandssitzung vom 2.4.2024, 18.00 Uhr über Teams

Anwesende: Franziska Spörri, Johanna Albertin, Barbara Liebich, Mark Plüss, Susanne Schneider und Eric Périsset.

Abgemeldet: Marion Valsecchi

Protokoll: Eric Périsset

1. Protokoll

- keine Einwände zum Protokoll vom 22.1.24
- Protokoll ist in reduzierter Form auf unsere Website

2. Infos aus und Ausblick auf den Verbandsrat

-Infos aus dem Verbandsrat vom 31.1.24

Sektionen:

-BBF: WB mit «Creaviva» Spielen und Lernen, evtl. offen für alle.

Projekt «Drehtüre»: Idee, dass ein Kind in einem Fach eine höhere Klasse besucht.

Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten, wenn Sicht der Eltern von der Sicht der Schule divergiert

-VKZ: bereitet Fachtagung vor

-TTG: Anlass. Praktisch nur 2 Personen im Vorstand. Fokus: Wie können wir unseren Mitgliedern gut kommunizieren, dass es Veränderungen im ZLV und für die Sektion TTG geben wird?

-SHP: Thema: Vorstand.

-ZKM: Es gibt Interessierte für den Vorstand. Umfrage zum Thema Beurteilung. Austausch mit Prim I: Was braucht es bei einer Fusion der beiden Sektionen für die Aufnahme neuer Mitglieder?

-SekZH: Welche Synergien könnten Kosten einsparen? (Neustrukturierung sowie Lehrmittelverlag)

-Irina Blum ab 5.3.24 Verantwortliche für Kommunikation

-Umfrage Berufszufriedenheit des LCH am 5.3.24. Eigene Auswertung für Kt. Zürich. evtl. Mitglieder dazu aufrufen.

-Ablösung Berufseinsteiger-Mitgliedschaft (bisher mit Rose an Diplomfeier verteilt), aber nur mit Lohnstufe 1-3 (Quest z.B. nicht) und das sind nur noch wenige. Grosser Aufwand (Bestätigung muss ZLV geschickt werden) und böse Mails.

Kennenlern-Mitgliedschaft gibt es aber natürlich für alle.

-zwei Personen kommen schnuppern für GL-Amt und erfüllen Kriterien. Aber immer noch frei, wer Interesse hat, soll sich bis 31. März melden.

-Austausch VSA: Erklärvideos für Zs-arbeit mit Schulassistentinnen, Amt kann noch nicht viel zum Lehrpersonenmangel sagen, NBA liegt beim Regierungsrat und es ist schwierig, dieses dort durchzubringen (erstaunlich angesichts der angespannten Situation). Im Moment ist die Stellensituation analog zum Vorjahr, also wird es wieder ca. insgesamt 600

Laienlehrpersonen geben. Amt schaut genau, ob nach 1 Jahr die Gemeinde gewechselt wird.
Imagekampagne: Amt ist zufrieden mit Ansichtsrate. 2. Welle mit Lenkung auf PH-Seite.,
zum erweiterter Lernraum kann das VSA noch nichts sagen.
-AG Integration: Filme als Idee, Website mit Vorschlägen zur Umsetzung. Rückmeldung
Mark: Es geht nur zögerlich vorwärts, viele Abwesende.

-DV/MV Ausblick: Änderungen bei den Delegierten melden, wenn es welche gibt. An MV
wird mit 200-300 Personen gerechnet.
-Förderklasseninitiative: verwandt mit Basel, z.T. mit gleichen Leuten dahinter. Entscheid soll
bei Schulpflege liegen (wie schon heute!). Initiative will, dass jede Gemeinde dies machen
muss. ZLV spricht sich nicht gegen solche Klassen aus, aber er setzt auf integrative Schule.
Initiative wird mit grosser Wahrscheinlichkeit zustande kommen und bei der Bevölkerung
wohl Erfolg haben. BD braucht also einen guten Gegenvorschlag. ZLV stellt sich extra nicht
gegen Initiative, um dieser keine Plattform zu geben. Für ZLV schwierig, weil wohl auch ein
grosser Teil der Lehrerschaft Kleinklassen befürwortet. Gesetzlich gesehen haben die Kinder
ein recht auf Integration. HPs würden danach nur noch in Kleinklasse arbeiten.
-Wirksamkeitsstudie HfH zur Schulinsel: Es fehlen an der HfH Ressourcen und die Studie ist in
Verzug. Die Teilnehmer der Studie sollen in Kürze informiert werden über die Verspätungen.
Auch die Datenerhebung ist in Verzug

Feedback & Diskussion der Entwicklungsschwerpunkte

-Unser Feedback, dass wir die Neustrukturierung nicht als geeignete Massnahme zur
Vergrösserung der Mitgliederbasis sehen und dass es ein Widerspruch sei, die
Werbestrategie gezielt auf verschiedene Anspruchsgruppen auszurichten, wenn sich
nachher alle in vier Untergruppen versammeln, fand keinen Anklang und schaffte nicht den
Weg ins Protokoll. Grundsätzlich wurden die Entwicklungsschwerpunkte gutgeheissen und
bei den Einwänden ging es oft um passende Begriffe oder Klärungen.
-Als Nebenthema der Diskussion interessant zu wissen: Weiterbildungen sollen nicht
lohnrelevant sein, weil dies sonst den automatischen Stufenanstieg gefährden würde.
-Dass das Thema Selektion im Moment aktuell ist, wird anerkannt, aber als komplexe
Geschichte betrachtet. Die GL soll spontan entscheiden können, ob dieses Thema
aufgenommen wird.

Verhandlungen mit SAV (Schulassistenzenverband)

-Austausch mit der GL hat stattgefunden, Anfang März ist nächstes Treffen. Diskussion
darüber, was der Verbandsrat zur Aufnahme denkt, führt dazu, dass es an der nächsten VR-
Sitzung nochmals ein Thema sein wird (Nachteil: sind keine LPs, der ZLV zeigt damit sein
Einverständnis zur momentanen Situation, Vorteil: man kann direkt Einfluss nehmen, wenn
der SAV unter dem Dach des ZLV ist, ZLV setzt sich für die Schule als Ganzes ein.

3. Mitteilungen aus/Ausblick auf PK und SPK?

Es gab ein Referat zur Beurteilung.
Eine passende Masterarbeit wurde präsentiert.

4. Vereinsanliegen

4.1 Versammlungen

Ideenbörse hat mangels Anmeldungen nicht stattgefunden. Liegt es an den Themen? Sind die Mitglieder übersättigt von ähnlichen Angeboten? Erfahrung: Die Ideenbörse wird besser besucht, wenn jemand etwas konkret vorstellt. Idee: Wir könnten in Zukunft z.B. mit dem QuiSS-Verein zusammenarbeiten. Dort werden Ideen, Masterarbeiten sehr praxisbezogen präsentiert.

Ausblick GV: Alle Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zu Verfügung, auch die Rechnungsführerin und die beiden Revisoren stellen sich zur Wiederwahl. Dafür vielen Dank!

Christian Hugli wird den ersten Teil unserer GV besuchen und über die Neustrukturierungspläne des ZLV informieren.

Am Schluss des formellen Teils könnte Folgendes diskutiert werden:

Weshalb empfiehlst du jemandem den MLV? Was erwartest du vom MLV? Was soll erhalten bleiben, was soll er weiter verfolgen? Welche anderen Themen wünschst du dir? Wofür soll sich der MLV einsetzen, wofür sollen wir kämpfen? Wie kann er besser werden? Welche Schulkultur soll er unterstützen?

Barbara schlägt noch einen kurzen Besuch in ihrer Tagesschule vor. Wir können uns das zwischen Apéro und Referat vorstellen.

4.2 Zukunft MLV

Die GL schlägt vor, dass der MLV in der neuen Struktur eine assoziierte Mitgliedorganisation sein wird. Er hätte keine Stimme in der GL, ausser er wäre durch eine ZLV-Präsidentin/einen ZLV-Präsidenten vertreten. Finanziell würde sich nicht viel ändern. Der Vorstand findet das einen guten Vorschlag.

4.3 Anderes (z.B. Website, Themenspeicher, gute Ideen, etc.)

Soll der MLV auf Social Media, z.B. LinkedIn aktiv sein? Die meisten Vorstandsmitglieder finden das zu komplex, es braucht viel Zeit. Niemand möchte diesen Job übernehmen. Zu grosser Zeitfresser.

5. Magazin/Newsletter

Schade, dass unser Bericht nicht in der letzten Ausgabe des ZLV-Magazins erschien.

6. Verschiedenes

Wer vertritt mich an der ZAL-Sitzung vom 18.4.24 um 18.30 Uhr in Kollbrunn? Franziska fragt Marion an, ansonsten geht Barbara.

7. Themen der nächsten Sitzung (27. Mai, 18:00) und Pendenzen

-Johanna gestaltet Flyer für Sommeranlass

-VSA gibt für Mehrklassen maximale Grösse (ehemals Richtgrösse) von 21 SuS an. Beim Stundenplanbeispiel 4.-6. Kl. führt das VSA aber einen üblichen VZE-Bedarf von 1.47 VZE auf, was einer Schülerzahl von 23 SuS entspricht.

8. Rückmeldungen zur Sitzung